

Spielhöschen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **13 (1920)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bubi in Spielhöschen.

SPIEL- HÖSCHEN

für Kinder von
3—4 Jahren.

Stoffbedarf: 1
Meter 30 Zenti-
meter graue
Leinwand oder
Cotonne.

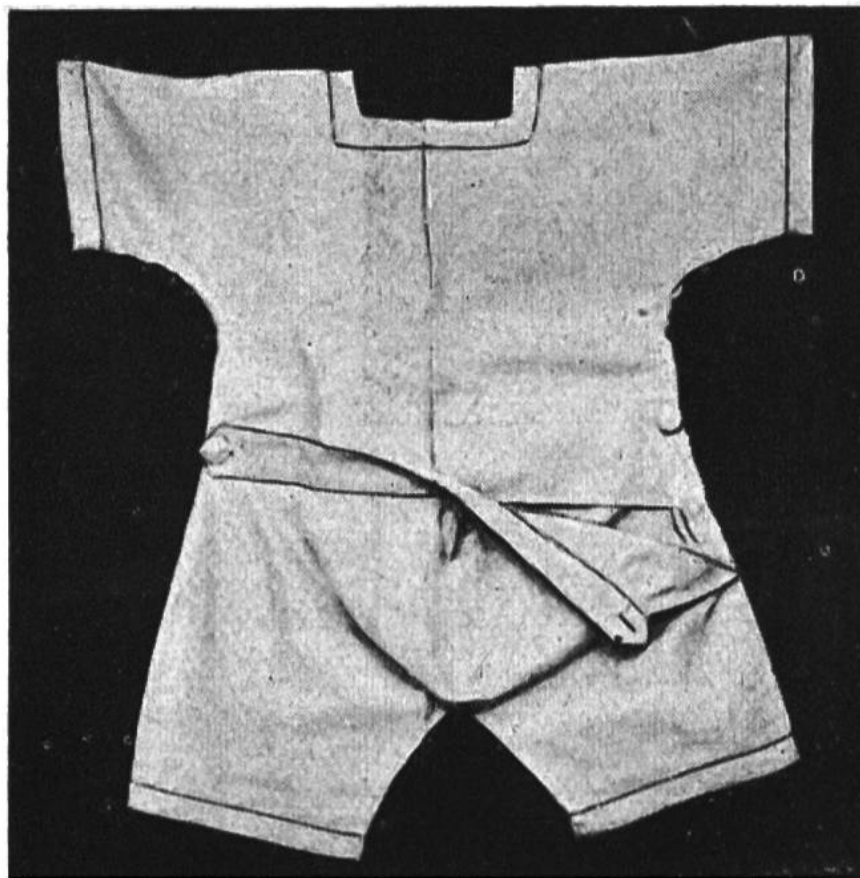
Das Höschen
wird genau
nach den An-
gaben auf dem
Muster zuge-
schnitten, ohne
für die Nähte
Stoff zuzuge-
ben. In der

Rückenmitte
wird an jedem
Teil ein 2 Zen-
timeter breiter
Saum genäht;
der untere Teil
der Rückenteile
erhält nur einen
ganz schmalen
Saum. Nun ver-

bindet ihr Rücken- und Vorderteil unter dem Arm mit einer englischen Naht. Am hintern Teil des Höschens säumt ihr auf der Seite ein Schlitzchen von 11 Zentimeter Länge. Jetzt werden die beiden hintern Teile des Höschens wieder mit einer englischen Naht zusammengefügt, und dann die Beinnähtchen in gleicher Weise gemacht. Für das Gürtchen zum Höschen-Hinterteil schneidet ihr zwei



Spielhöschen, Vorderansicht.



Spielhöschen, Rückansicht.

Streifen, $4\frac{1}{2}$ Zentimeter breit und 38 Zentimeter lang, und näht sie überstürzt zusammen, damit das Gürtchen doppelt wird. Auf jeder Seite schlägt ihr das Gürtchen spitz ein, damit der Schluss hübscher aussieht; das angezogene Höschen - Hinterteil näht zwischen die beiden Teile des Gürtchens hinein. In den Spitzen wird je ein Knopfloch eingeschnitten und auf der Seitennaht, an passender Stelle, der Knopf angenäht. Jetzt wird der untere Rand des Höschens, darauf der Ärmel mit Schrägstoff besetzt, und zwar



Zeichnung zu einer Stilstich-Stickerei auf der Tasche des Spielhöschens.

von der linken auf die rechte Seite überstürzt. Dazu könnt ihr den gleichen oder einen Garniturstoff verwenden. Den vordern Halsausschnitt zieht ihr auf 12 Zentimeter ein; dann wird der Halsausschnitt in gleicher Weise besetzt wie Ärmel und Beinchen. Bei Verwendung des Höschenstoffes zum Besatz kann zur Verzierung ein schmales, andersfarbiges Liseré eingenäht werden. Vorn auf dem Höschen wird die Tasche aufgesteppt, deren oberer Rand, der übrigen Garnitur entsprechend, abgeschlossen wird. Ausserdem kann die Tasche mit einer kleinen Stil- oder Kreuzstichstickerei verziert werden. In der Rückenmitte wird das Spielhöschen mit Druckknöpfen geschlossen.